

Zwei zentrale Ereignisse prägten das Keniaprojekt im letzten Schuljahr. Einerseits der **Bau der „Traun Junior Secondary School Kamobo“** und andererseits der **Österreich-Besuch wichtiger kenianischer Mitarbeiter** anlässlich der Zehnjahresfeier unserer Partnerorganisation Arbing meets Africa.

Der erste Spatenstich für unsere zweite Schule wurde im August 2024 gemacht und im Mai 2025 hatte das zweistöckige Gebäude bereits seinen Dachstuhl.



Mit dem neuen Schuljahr (Jänner 2026) soll das neue Schulgebäude bezugsfertig sein. Damit hat unser Keniaprojekt eine eigene Schule in Afrika! „Traun Junior Secondary School Kamobo“. Eine Vision wird Realität!

Im April bekamen wir **Besuch aus Kenia**. Direktor Edward und die Sozialarbeiterin Naomi verbrachten zehn Tage in Österreich. In diesem Zeitraum waren sie auch einen Tag lang an unserer Schule. Sie tauschten Geschenke mit Direktor Rad aus, zeigten großes Interesse an der Schulführung und erzählten bei mehreren Vorträgen unseren Patenklassen vom Schulleben in Kenia. Unsere Schüler:innen genossen die Begegnung.



Ich selbst durfte mehr Zeit mit unseren kenianischen Gästen verbringen. Unter anderem waren wir gemeinsam bei einem Fußballmatch in Wien, besuchten die Frau Bürgermeisterin und die Volksschule in meinem Heimatort Hofkirchen und natürlich auch den Sportplatz, da wir seit heuer auch das Fußballteam unserer Schule in Kenia mit Patenschaften und Utensilien (Bälle, ...) unterstützen.

Anlass für den Besuch war die **Jubiläumsfeier Zehn Jahre Arbing meets Africa**. Auch Bei dieser Feier berichtete Edward vom Leben in Kenia. Es war ein schönes Fest mit kenianischer Kultur.



Aufgewertet wurde das Fest durch die Anwesenheit vieler Kenianer, die in Österreich leben:



Unter all diesen Gästen waren auch zwei ehemalige Patenkinder von unserem Keniaprojekt.

- ✓ Doreen erlernte durch uns in Kenia den Pflegeberuf und lebt aktuell in Linz.
- ✓ Robert arbeitet derzeit in Polen und studierte lange Zeit dank der Unterstützung von Professor Sklenka, den wir wenige Tage später auch besuchten. Die Freude über dieses überraschende Treffen war sichtlich groß.



Sowohl Doreen als auch Robert zeigten sich sehr dankbar, dass sie durch unser Projekt eine gute Ausbildung abschließen konnten und nun selbst ihre Familien in Kenia unterstützen.

Genau das gelang auch heuer neuerlich einigen Student:innen von uns:

- ✓ Emanuel und Sharon (siehe Foto rechts) beendeten erfolgreich ihr Medizinkolleg.
- ✓ Boniface schaffte die Matura.
- ✓ Daisy ist fertig ausgebildete Lehrerin und macht aktuell ihr Praktikum.
- ✓ Norbert hat seine Lehre als Mechaniker abgeschlossen.

All diese **Erfolgsgeschichten** wären nicht möglich ohne unsere

- ✓ 76 Pat:innen (davon 23 Lehrkräfte),
- ✓ Patenfirmen (dm, Hasenfit),
- ✓ Vereine (Fußballverein, Pfarre und JVP Hofkirchen)
- ✓ und Patenklassen (aktuell 24).

Mit deren Hilfe unterstützen wir acht Student:innen, 15 Mittelschüler:innen und 106 Volksschüler:innen.



Neben diesen Patenschaften förderten wir auch heuer wieder die Infrastruktur der Schule. Unter anderem wurden Bücher angekauft und die Lehrer:innen unserer Schule haben einen ganzen Klassenraum in der neuen Schule gesponsert.

This classroom
was sponsored by the teachers



of BRG Traun School



Insgesamt spendeten wir im letzten Schuljahr etwas mehr als 40.000€.

Besonders stolz sind wir natürlich auf die vielen **Patenklassen** am BRG Traun, die auch heuer zahlreiche Aktionen in und außerhalb der Schule organisierten.

Neben den beliebten Kuchenbuffets und dem traditionellen Weihnachtskonzert gab es auch noch viele kreative Ideen (von Yogakurs bis Hundedecken). Die nächsten Bilder zeigen eine kleine Auswahl der 25 Initiativen:

Die 2f verkaufte Ostersachen am Bauernmarkt.



Zum Muttertag gab es in der 1a Blumen und in der 3b Badekugeln zu erwerben.

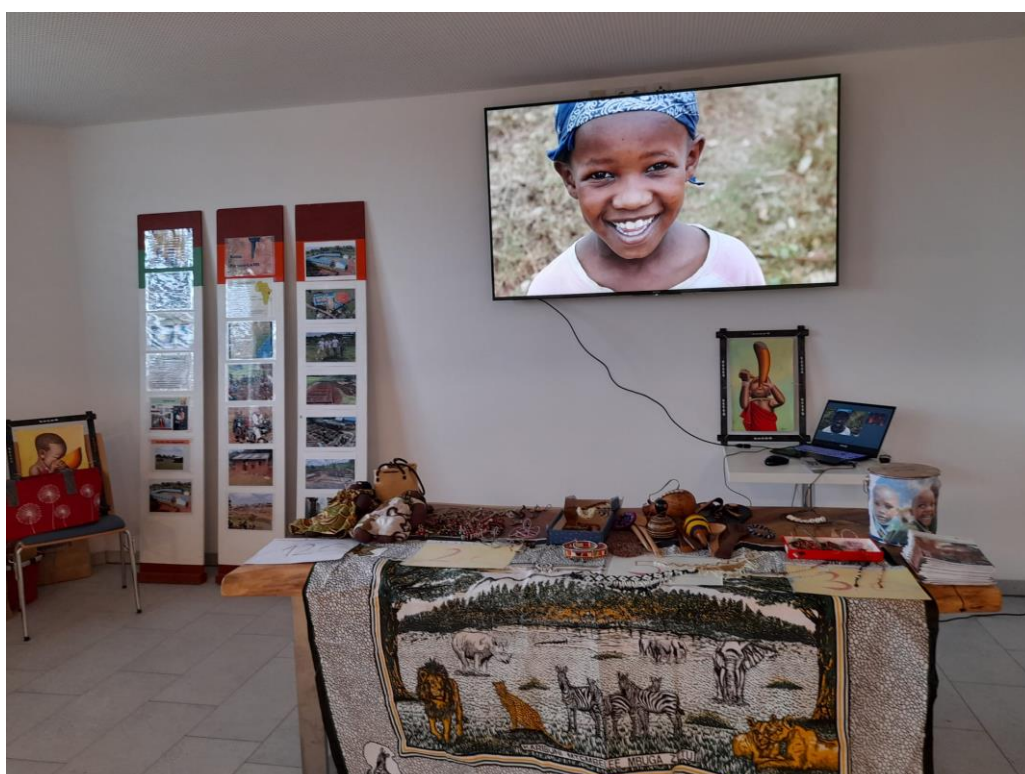


Die 4c organisierte zum zweiten Mal für die Unterstufe ein Völkerballturnier.



Bei all diesen Aktivitäten geht es uns auch darum, dass unsere Schüler: innen erleben, wie viel Freude es macht, andern zu helfen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Engagement und Hilfsbereitschaft zeichnen nicht nur unsere Schule aus, sondern auch meinen **Heimatort Hofkirchen**. Hier ist das Keniaprojekt ebenfalls stark verankert und vielen bekannt. Deswegen war es nicht schwierig, mit einem Spendenaufruf und mit einem Keniastand (siehe Foto) beim Weihnachtsmarkt eine eigene Hofkirchenklasse in unserer „Traun Junior Secondary School Kamobo“ zu finanzieren. Die dazu erforderlichen 5.000€ waren innerhalb weniger Wochen beisammen. DANKE.



Meist unterstützen wir durch unser Projekt die Bildung in Kenia; manchmal springen wir auch bei besonders tragischen Familienverhältnissen ein. Kurz vor Weihnachten meldete sich unsere Sozialarbeiterin in Kenia mit einem **Notfall**. In der Nähe unserer Schule brauchen sechs Waisenkinder dringend finanzielle Unterstützung. Ein kurzer Kontakt mit einem unserer Gönner und ein Gespräch mit der Jugendgruppe von Hofkirchen und schon stand die Hilfsaktion. Die Einzelspende und die Einnahmen eines organisierten Punschstandes rund um die Weihnachtsmette ermöglichten den sechs Kindern nun ein ordentliches Zuhause. Am Foto ist die Übergabe von Lebensnotwendigem zu sehen.



Jedes Jahr unterstützen wir auch **die Ärmsten der Armen**. Dieses Mal haben wir uns für Syrien entschieden. Der Krieg in Syrien scheint kein Ende zu nehmen. Das Leid der Bevölkerung, insbesondere der Kinder, steigt ins Unermessliche. Viele Familien sind auf der Flucht und landen in Zeltlagern. Hilfswerk International versucht diesen Menschen mit dem Notwendigsten zu helfen. Mit unserer Spende von 1000€ konnten wir Lebensmittelpakete für 300 Leute finanzieren (siehe Foto rechts).



Unser Engagement bleibt gewiss nicht ungesehen. Stellvertretend für all seine Helfer – also auch für dich und mich - hat Heinz Wegerer - der Leiter unseres Partners „Arbing meets Africa“ – im Dezember 2024 den **Menschenrechtspreis für OÖ** in Empfang genommen. Darauf und auf vieles mehr dürfen wir stolz sein. Es war ein erfolgreiches Jahr für unser Keniaprojekt, welches 2026 das 20-jährige Bestehen feiern wird.

DANKE für eure Unterstützung!
Michael Machreich